



Interessante: ...

„Berliner Tageblatt“ ...

# Berliner Tageblatt

## und Handels-Zeitung

Nr. 39 • Ausgabe A Nr. 20  
Ausgabe für Berlin u. Umgegend Nr. 30

Dienstag, 25. Januar 1912  
50. Jahrgang

### Der erste Tag der Pariser Konferenz.

#### Vor der Entscheidung über die Entwaffnungsfrage.

Vericht des Marshalls Joch.

(Telegramme unserer Korrespondenten.)

Paris, 24. Januar.

Die Konferenz der Mächte hat begonnen: wie einige Beobachtungen melden, unter einem glücklichen Stern. Aber die Arbeit nimmt nicht einen so raschen Fortgang, wie heute früh noch allgemein ernannt wurde. Die Entwaffnungsfrage, mit der man bereits am Vormittag fertig werden wollte, wurde nachmittags wieder aufgenommen. Die ganze Vermittlungsarbeit wurde von den Beratern der militärischen Sachverständigen überholt (für Frankreich den General Lehmann, für England Lord Roberts, für die Vereinigten Staaten General Mitchell, für die Vereinigten Staaten General Mitchell, für die Vereinigten Staaten General Mitchell, für die Vereinigten Staaten General Mitchell).

aufzugeben und uns füglich darüber verständigen, was wir gegenüber Deutschland unternehmen wollen.

Paris, 24. Januar.

Das „Journal d'Alsace“ weist auf den klaren Gegensatz zwischen der englischen und der französischen Auffassung über den Vorläufer Vertrag hin und teilt mit, England und Italien hätten das Pariser Kabinett förmlich, aber bestimmt wissen lassen, daß sie die letzte französische Rolle an Deutschland nicht billigen, zumal sie ohne die Vorläufer-Verträge für eine internationalisierte, nicht nur eine französische Angelegenheit. Das Blatt fügt hinzu, Italien werde zwischen England und Frankreich vermitteln und zugleich Deutschland den im Stand zu setzen, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

### Englands Stellung zur Wiedergutmachungsfrage.

Geneigteit zu einem Kompromiß mit Frankreich. — Festlegung der Gesamtentscheidung spätestens bis 1. Mai (Telegramme unserer Korrespondenten.)

Brüssel, 24. Januar.

Die Konferenz der alliierten Staatsmänner wird nicht mehr oder mit verschwindend Ausnahmen als Konferenz des Obersten Rates bezeichnet, und das ist ein Fortschritt. Noch niemals sind vor einer Konferenz dieser Art so viele Beziehungen abgeklingen worden, daß man sich nicht als einig über die grundsätzliche Lösung der Frage der Wiedergutmachung aussprechen kann. Die englische Premierminister vertritt heute, daß er keine Ansicht über die Festlegung der Gesamtsumme nicht geltend und absolut durchsetzen will. In England konnte man die Seiten Frankreichs und Lord George wurde mit vollkommener Aufmerksamkeit die Zusammenhänge der Verhandlungen folgen. Lord George hat ebenso wiederholt betont, daß er keine Ansicht über die Festlegung der Gesamtsumme nicht geltend und absolut durchsetzen will. In England konnte man die Seiten Frankreichs und Lord George wurde mit vollkommener Aufmerksamkeit die Zusammenhänge der Verhandlungen folgen. Lord George hat ebenso wiederholt betont, daß er keine Ansicht über die Festlegung der Gesamtsumme nicht geltend und absolut durchsetzen will.

### Eine Erklärung des Ministers Dr. Simons über die Wiedergutmachung.

Der Reichsminister Dr. Simons machte bei einem Besuch in der Reichsversammlung in der Reichshausung eine Erklärung über die Wiedergutmachung. Er gab einen Überblick über die bisherigen Verhandlungen und die Gründe, die ihn zu einer Erklärung auf den Vorfall einer Festlegung von Summen für fünf Jahre veranlassen würden. Er erklärte, daß wir auf die Festlegung der Gesamtsummen, die Deutschland nach dem Friedensvertrag bis zum 1. Mai dieses Jahres erwarren dürfen, nicht verzichten können, wenn wir uns vorher mit dem Gegenstand über die Festlegungen der einzelnen Posten verständigen wollen. Er erklärte, daß wir auf die Festlegung der Gesamtsummen, die Deutschland nach dem Friedensvertrag bis zum 1. Mai dieses Jahres erwarren dürfen, nicht verzichten können, wenn wir uns vorher mit dem Gegenstand über die Festlegungen der einzelnen Posten verständigen wollen.

### Argentinien und der Völkerbund.

#### Pureyredon und Irigoyen. — Der Verdacht der Deutschfreundlichkeit. — Französische Schritte in Buenos Aires. — Der lateinische Block.

Von unserem Korrespondenten

Felix Bagel.

Buenos Aires, Anfang Dezember.

Präsident Irigoyen hat die argentinische Abordnung zur Völkerbundsversammlung aus dem Lande abgelehnt. Von der Möglichkeit des vollständigen Ausscheidens Argentiniens aus der Liga wird gesprochen. Was ist geschehen? Die argentinische Abordnung, die der Präsident des argentinischen Völkerbundsverbandes, der Minister des Äußeren Dr. Pureyredon leitete, wurden gegen die Stimmen Argentiniens und Frankreichs abgelehnt. Die argentinische Abordnung, die der Präsident des argentinischen Völkerbundsverbandes, der Minister des Äußeren Dr. Pureyredon leitete, wurden gegen die Stimmen Argentiniens und Frankreichs abgelehnt. Die argentinische Abordnung, die der Präsident des argentinischen Völkerbundsverbandes, der Minister des Äußeren Dr. Pureyredon leitete, wurden gegen die Stimmen Argentiniens und Frankreichs abgelehnt.

Die Haltung wird durch den Entschluß der Argentinier im Völkerbund zu erklären. Die Argentinier haben sich nicht an dem Völkerbund beteiligt, weil sie die deutsche Politik nicht billigen. Die Argentinier haben sich nicht an dem Völkerbund beteiligt, weil sie die deutsche Politik nicht billigen. Die Argentinier haben sich nicht an dem Völkerbund beteiligt, weil sie die deutsche Politik nicht billigen.

Die Erklärung des Ministers Dr. Simons über die Wiedergutmachung.

Die Erklärung des Ministers Dr. Simons über die Wiedergutmachung.